



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/marienheide

Rundblick

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE

MARIENHEIDE



Marienheide
Zuhause im Bergischen

42. Jahrgang

Samstag, den 07. Januar 2023

Nummer 1 / Woche 1

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Erneuter Gewinn der Handballkreismeisterschaft



Die Mädchenmannschaft der GE Marienheide mit ihrer Betreuerin Giulia Astuni (r.) nach dem Gewinn der Kreismeisterschaft. Foto: GE Marienheide

Am 7. Dezember fand in der Sporthalle der Gesamtschule Marienheide die Endrunde der Handballkreismeisterschaften in der Wettkampfklasse III der Mädchen statt. Die weiteren teilnehmenden Mannschaften kamen vom Lindengymnasium aus Gummersbach und vom Gymnasium Nümbrecht. Die von Giulia Astuni betreuten Marienheimer Mädchen starteten zunächst mit einem deutlichen

21:3 Sieg gegen das Gymnasium Nümbrecht. Da das Lindengymnasium danach ebenfalls sehr hoch gegen Nümbrecht gewann, kam es danach zu einem echten „Endspiel“ um die Kreismeisterschaft. Das Spiel gegen das Lindengymnasium wurde dann zu einem wahren Krimi. Nachdem die Marienheimer Mädchen zunächst lange knapp in Führung lagen, ging die Mannschaft des Lindengymnasi-

ums Mitte der zweiten Halbzeit erstmalig mit 12:11 in Führung. Zum Glück konnten die Gummersbacherinnen dann einen 7m und eine Marienheimer Zeitstrafe nicht zum Ausbau ihres Vorsprungs nutzen. Stattdessen gelang es Marienheide wieder in Führung zu gehen und am Schluss mit Nervenstärke denkbar knapp mit 15:14 zu gewinnen. Mit dem Turniersieg haben sich die

Mädchen der WKIII nach den Jungen der WKII als zweite Mannschaft der GE Marienheide für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Betreuerin Giulia Astuni und Schulleiter Wolfgang Krug zeigten sich sehr zufrieden mit dem Erfolg der Mannschaft, zumal die Mannschaft durch Erkrankungen geschwächt war. Nun soll natürlich auch das nächste Turnier erfolgreich bestritten werden.

Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Marienheide

In familiärer Atmosphäre leben 8-10 Bewohner zusammen und werden rund um die Uhr von einem Pflegedienst versorgt.

Jedes Einzelzimmer und die Gemeinschaftsfläche sind nach eigenen Wünschen und Mitteln eingerichtet und sorgen somit für den gewünschten Wohlfühlfaktor.



In der WG sollen die Leistungsfähigkeit, Selbstständigkeit und Lebensfähigkeit der Bewohner lange erhalten bleiben.

Menschliche Wärme, Einfühlungsvermögen und hauswirtschaftliche Kompetenz zeichnen die Alltagsassistenten aus.

Kontakt: Ambulanter Pflegedienst Stefan Stehling, Tel.: 02264/3616

Energie sparen

www.aggerenergie.de/energiehaus



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region

Anmeldung zur Gesamtschule der Gemeinde Marienheide



Anmeldungen zur Gesamtschule der Gemeinde Marienheide - Sekundarstufe I und II - können vom **20.01.2023 bis 27.01.2023** in der Gesamtschule, Schulzentrum, Pestalozzistraße 7, zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Freitag, 20.01.2023 von 11.30 - 16.00 Uhr
Samstag, 21.01.2023 von 10.00 - 14.00 Uhr
Montag, 23.01.2023 von 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 24.01.2023 von 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 25.01.2023 von 13.00 - 16.00 Uhr

Für die geplanten Zeiten zur Anmeldung melden Sie sich bitte ab 12. Dezember über die Homepage der Schule an. Hierzu finden Sie rechtzeitig einen gesonderten E-Mail Zugang auf der Homepage. Auch eine telefonische Terminvergabe über das Sekretariat (02264/45860) ist möglich.

Die Schule bietet in der Sekundarstufe I in drei Eingangsklassen die Möglichkeit, einen besonderen Schwerpunkt zu wählen.

In der sog. **Bläserklasse** lernen die Kinder in den Klassen 5 und 6 im Musikunterricht ein Blasinstrument und spielen gemeinsam im Orchester. Zusätzlich wird Instrumentalunterricht durch Lehrer der Musikschule erteilt.

Die Schülerinnen und Schüler der sog. **Sportklasse** haben in den Klassen 5 bis 7 jeweils zwei zusätzliche Sportstunden, in denen sie durch eine breitgefächerte sportliche Betätigung sowohl ihre Fähigkeiten trainieren und steigern als auch neue Sportarten für sich entdecken können. Gemeinsame sportliche Klassenaktivitäten runden das Konzept ab.

In der sog. **MINT-Klasse** beschäftigen sich die Kinder in den Klassen 5, 6 und 7 intensiv mit Projekten aus den Bereichen **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik**. Ergänzt wird der 2-stündige MINT-Unterricht durch die Teilnahme an MINT-Wettbewerben, Workshop-Tagen (Robotik und Informatik) mit Experimenten und Exkursionen.

Mögliche Hospitationen in den Pro-

filklassen finden Sie unter www.gesamtschule-marienheide.de. Wegen des großen Andrangs zum ersten allgemeinen Schnupperunterricht, der bereits stattgefunden hat, wurde ein zusätzlicher Termin für interessierte Schülerinnen und Schüler am 17.01.2023 in der Zeit von 14:00 Uhr - 16:30 Uhr geplant. Die Anmeldung hierzu ist bis zum 11.01.2023 im Sekretariat (02264/45860) möglich. Sollte er stattfinden, dann können Sie ausführliche Informationen über die Sekundarstufe I der Schulform Gesamtschule in der Zeit, in der die Kinder im Schnupperunterricht sind, im Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule Marienheide erhalten.

Zur Anmeldung werden alle Anmeldebescheine, die Sie von der Grundschule erhalten, die Geburtsurkunde des Kindes, den Impfschutz über Masern, Kopien aller Zeugnisse sowie zwei Passbilder des anzumeldenden Kindes benötigt. Für die Anmeldung zur Sportklasse muss auch das Schwimmabzeichen Bronze vorliegen. Ihr Kind muss bei der Anmeldung anwesend sein! Bitte

bringen Sie den Personalausweis bzw. den Reisepass mit, damit Sie sich ausweisen können.

Die Aufnahmeentscheidung für die Klasse 5 wird unmittelbar nach Abschluss des Anmeldeverfahrens am 27.01.2023 gefällt.

Im gleichen Zeitraum werden auch die **Anmeldungen für die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule** der Gemeinde Marienheide entgegengenommen. Alle Schülerinnen und Schüler, die die Qualifikation für den Besuch der Einführungsphase (EF, ehemalige Klasse 11) voraussichtlich erreichen werden, egal ob sie die Klasse 10 einer Hauptschule, Realschule, einer anderen Gesamtschule oder aber die Klasse 9 eines Gymnasiums besuchen, können sich anmelden. Die Aufnahmeentscheidung für die EF wird Anfang/Mitte März 2023 gefällt.

Mitzubringen sind:

- Halbjahreszeugnis der Klasse 10 bzw. 9, die Geburtsurkunde und zwei Lichtbilder.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gesamtschule Marienheide, Telefonnummer: 02264/4586-0.

Ende: Informationen aus dem Rathaus

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER

Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752

E-MAIL post@
bmb-marketing.de

Dorfprojekt Kotthausen

Erster Adventstreff erfolgreich

Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch waren eine Woche vor Heiligabend überzeugende Argumente, um der Einladung zum Advent in Kotthausen zu folgen. Deutlich mehr als 100 Waffeln, 13 Liter Glühwein und zehn Liter Punsch orderten die Besucher, die die Premiere eines Adventtreffs im Ortszentrum sehr positiv aufnahmen.

Die Idee dazu hatten vier Privatleute aus Kotthausen: „Das Dorfleben ist hier fast Fehlanzeige. Außer dem TVK gibt es hier wenig aktives Dorfleben und damit auch kaum Zusammenhalt der Dorfbewohner. Das soll deutlich besser werden, und dazu möchte unser Projekt beitragen.“ Auf ihre Fahne geschrieben haben das Tanja und Harald Ammermann, Katharina Schneider und Sina Richter. Verbündete haben sie in der Führung des örtlichen Turnvereins. Auch der muss sich um neue Angebote kümmern, um neue Mitglieder zu werben. „Das passt zueinander“, findet Tanja Ammermann. Ideal sei natürlich für ihr Projekt, dass die vereins-eigenen Räumlichkeiten genutzt werden könnten.

Im Nachgang noch eine freudige Überraschung für den Turnverein: die Besucher des 1. Adventstreff



Gute Laune beim Adventstreff in der Sporthalle Kotthausen

zeigten sich ausgesprochen spendierfreudig und hatten die für den Turnverein aufgestellten Spendendosen mit rund 250 Euro gut gefüllt. Die Überraschungsspende überreichten T. Ammermann und S. Richter an die beiden Vereins-

vorsitzenden Wolfgang Schönweitz und Michael Nedell.

Nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung. „Wir sind sehr erfreut über die positive Resonanz auf unsere Adventveranstaltung und jetzt hoch motiviert, um in

2023 mit weiteren Veranstaltungen nachzulegen.“ Wer Interesse hat am Projekt mitzuarbeiten, kann sich per E-Mail an Tanja Ammermann wenden (tanjamaass@yahoo.de). Weitere Infos auf www.tv-kotthausen.de.

Winterhilfe für die Ukraine

Der russische Angriffskrieg bringt unendliches Leid für die Menschen in der Ukraine. Gemeinsam mit Partnern vor Ort baut AWO International die Nothilfe aus und bereitet Winterhilfen vor.

„Es gibt immer noch Menschen, die vor den russischen Angriffen im Süden und Osten eine Zuflucht im Westen der Ukraine suchen“

berichtet Yuriy Lopatynsky, der die Hilfe vor Ort in Lwiw organisiert. „Mindestens über den Winter müssen sie hier im Westen der Ukraine bleiben, weil in den zerstörten Regionen keine Möglichkeit besteht, in den nächsten Monaten die Versorgung mit Heizung, Wasser und Strom wiederherzustellen.“

Jan Bondke, Unternehmer aus

Marienheide, lässt diese humanitäre Katastrophe nicht kalt. Er spendete 1.000 Euro, damit Familien in den Kiewer Vororten Butscha, Hostomel und Irpin bei Reparaturen ihrer beschädigten Wohnungen unterstützt werden können. Dabei werden zum Beispiel zerstörte Fenster oder Türen ausgetauscht, sowie Dächer repariert.

Kateryna Krasavchykova, die selbst aus der ukrainischen Stadt Zhytomyr bei Kiew stammt und deren Familie sich noch dort befindet, hat im ABC (AWO-Bildungs-Centrum) in Marienheide Deutsch gelernt. Mittlerweile arbeitet sie als Sachbearbeiterin im Einkauf. Sie freut sich stellvertretend für ihre Landsleute bei der Scheckübergabe.



Kateryna Krasavchykova und Jan Bondke bei der Scheckübergabe.
Foto: Werner Rosenthal

Weihnachtsbaum Einsammelaktion am 14. Januar

Auch dieses Jahr werden wir wieder die Weihnachtsbäume in Marienheide einsammeln. Die Ortschaften Böhrlinghausen und Müllenbach sammeln separat. Bitte legen Sie Ihren Baum einfach an die Straße, wir sammeln alle Bäume ein. Wir starten ab 10 Uhr mit dem großen Baum im Ortszentrum. Über eine Spende

würden wir uns natürlich sehr freuen. Wir werden auch dieses Jahr wieder ein soziales Projekt in Marienheide unterstützen. Falls Sie ein Projekt in Marienheide kennen, können Sie dieses gerne der Gemeindeverwaltung mitteilen. 02264/4044-0 oder info@marienheide.de Wenn Sie uns eine Spende zu-

kommen lassen möchten, können Sie das natürlich persönlich während des Einsammelns, oder noch einfacher, Sie nutzen die unten angegebene Konto-Verbindung.

Insgesamt konnten wir bis jetzt 18.000 Euro an soziale Projekte spenden. Darunter waren das Seniorenzentrum, die Kindergarten-

in Marienheide, der Verein PuSCH e.V. im Klinikum Marienheide, die Kinder- und Jugendfeuerwehr und viele mehr. Wir würden uns sehr freuen, mit Ihrer Hilfe die 20.000 zu knacken.

Für Spenden: VB im Märkischen Kreis
DE 73 44761534 1514550102
Ihr Weihnachtsbaum Team

Glockenläuten in Kempershöhe

Nachbarschaft und Freunde treffen sich am Bergischen Drehorgelmuseum

Am heiligen Abend hatten Dr. Ullrich Wimmer und Doris van Rhee vom Bergischen Drehorgelmuseum in Kempershöhe wieder Freunde und Nachbarn nach gefühlt sehr langer Corona-Pause zum traditionellen Glockenläuten eingeladen.

Wir versammelten uns bei Drehorgelmusik und Glühwein an unserer alten Kapelle in Kempershöhe. Sie beherbergt seit 2007 das Museum für Musikautomaten. Ullrich und Doris hatten wieder alles wunderbar vorbereitet und pünktlich um 16 Uhr läuteten dann auch die Glocken unserer ehemaligen Dorfkirche. Ullrich Wimmer spielte Weihnachtslieder auf der Drehorgel und alle Freunde und Besucher sangen mit. Zum guten Schluss gab es noch eine verkürzte Form der

Weihnachtsgeschichte die immer mit den Worten „Nun ist's halb fünf, drum geht nach Haus“ endet.

Die Sammlung 2022 geht wieder zu Gunsten der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. So konnten wir in diesem Jahr einen stattlichen Erlös von 442,50 Euro erzielen. Er wurde von Doris van Rhee, der diese Aktion ein Herzensanliegen ist, auf 500 Euro aufgerundet. Die Getränke wurden vom Bergischen Drehorgelmuseum gespendet.

Wir bedanken uns recht herzlich für diesen schönen Nachmittag und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn die Glocken in Kempershöhe wieder läuten.

Die Dorfgemeinschaft Kempershöhe



Alle Freunde und Nachbarn am Drehorgelmuseum

Kolpingsfamilie Marienheide

Kolpinggedenktag 2022 und Jahreshauptversammlung

Weltweit feiern viele Kolpingsfamilien am 4. Dezember traditionell ihren Kolpinggedenktag. Auch die Kolpingsfamilie Marienheide konnte ihn nach zweijähriger Corona-Pause Anfang Dezember wieder begehen. Er wurde von den Kolpingmitgliedern gerne und mit sehr großer Beteiligung wahrgenommen. Der Tag begann mit einem Gottesdienst in der Montfortkirche, den Präses Pater Manickam zelebrierte. Anschließend traf man sich zu einem adventlichen Frühstück im Pfarrheim.

Gegen 10.30 Uhr stand die Jahreshauptversammlung auf der Tagesordnung. Nach der Begrüßung durch den Präses erinnerte die kommissarische Vorsitzende Elisabeth Breuer an die Aktivitäten der Heier Kolpingsfamilie von 2020 bis 2022. Pandemiebedingt konnten 2020 und 2021 leider nur einige Ver-

anstaltungen stattfinden. 2022 waren dann wieder mehrere Treffen möglich. Verschiedene Vorträge, nachmittägliche Besuche von Andachten mit anschließendem Kaffee trinken und eine Wanderung zur Kaffeerösterei Pagnia nahe der Lingesetalsperre.

Auch das soziale Engagement wird weiterhin gepflegt. Die eingesammelte Adventsspende in Höhe von 231 Euro erhält Pater Manickam für Not hilfe in Indien. Einstimmig wurde beschlossen, einen weiteren Spendenbetrag für soziale Zwecke zur Verfügung zu stellen. So gehen, wie in den Vorjahren, 250 Euro an das Kinderkrankenhaus in Bethlehem und 500 Euro an Pater Manickam für Hilfsprojekte in Indien.

Zudem wählte die Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand. Pater Manickam wird die Kolpingsfamilie als Präses weiterhin betreuen.

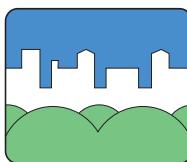
Alle Vorstandsmitglieder traten erneut an und wurden in ihren jeweiligen Ämtern bestätigt: Elisabeth Breuer (kommissarische Vorsitzende), Dr. Heribert Oberhoffer (Kassierer), Christa Vollberg (Schriftführerin) sowie die Beisitzer Ulrich Heimes, Manfred Huster und Klaus Siemerkus. Für das Amt des ersten Vorsitzenden gab es wie zuvor keine Kandidatur.

Auf 40 Jahre Mitgliedschaft in der Marienheider Kolpingsfamilie blicken Marianne Fischer, Helga Dörschel, Veronika Rathmann und Johann Fischer zurück.

Veranstaltungen für das neue Jahr stehen noch nicht fest; geplant ist jedoch wieder die Wallfahrt zur Minoritenkirche in Köln am 7. Mai 2023, möglichst mit anschließendem Programm. Wer bei Kolping mitmachen möchte, ist jederzeit gerne gesehen. Als Gast oder auch als neues Mitglied.

Suchen Sie eine Wohnung?

Wir können Ihnen helfen!



Gemeinnützige Baugenossenschaft Marienheide eG

Besuchszeiten:
Nur nach Vereinbarung

Hauptstraße 81
51709 Marienheide

Telefon: 0 22 64 / 60 36
Telefax: 0 22 64 / 40 34 10

gbm-eg@t-online.de
baugenossenschaft-marienheide.de

Repair-Café im neuen Jahr

Jeweils am 1. Samstag des Monats

Am Samstag, 7. Januar, geht es weiter mit dem Repaire-Café im ABC, Leppestr. 8.

Ab 12 Uhr können dort defekte Kleingeräte vorbeigebracht werden und es wird versucht, ihnen

ein zweites Leben zu ermöglichen. Während der Wartezeit gibt es Kaffee und frische Waffeln. (Rt)

Advent in Kotthausen - ein gelungener Auftakt

Mehr als 100 Waffeln, 15 Liter Glühwein und zehn Liter Kinderpunsch gingen am 17. Dezember beim ersten „Advent in Kotthausen“ über den Tresen. Der Turnverein Kotthausen stellte für diese Aktion freundlicherweise seine Örtlichkeiten zur Verfügung, und natürlich kam auch der ein oder andere Aktive auf ein gutes Gespräch in geselliger Runde dazu. Das eiskalte Winterwetter tat der guten Stimmung in einem warmen und gemütlichen Anbau der Turnhalle mit guten Gesprächen zwischen Jung und Alt aber keinen

Abbruch. Das Organisationsteam konnte im Zuge dieser kleinen Feier etliche Interessierte für einen zukünftigen Dorfverein akquirieren. Eine kleine Attraktion konnte dank Saskia Kreimel angeboten werden. Sie präsentierte nur für diese Veranstaltung ihre zauberhafte Weihnachtsmarkt-Winterwelt aus Playmobil. Normalerweise kommt nur ihre Hausgemeinschaft in den Genuss des Kunstwerkes, das sie im Hausflur ausstellt. In Kotthausen konnten große und kleine Menschen staunen, entdecken und sich an den

liebenvollen Details erfreuen. Saskias Playmobil-Männchen sind stilvoll gekleidet mit selbstgehäkelten Mini-Boshi-Mützen und -schals, die Lichterketten der Buden und der Ofen des Bäckers sind beleuchtet und die Mitglieder des Kirchenchors sind in festliche Gewänder gehüllt. Frei nach dem Motto: je später der Abend, desto schöner die Gäste, gesellten sich die Nachbarn aus der „Alten Schul-“ und der „Alten Landstraße“ noch zu uns und genossen das Feuer vor der Halle und ein Heißgetränk. Das

Team bedankt sich bei allen Kotthausener Bürgerinnen und Bürgern für die netten Gespräche bei Waffel, Kaffee, Glühwein und Punsch, für die tatkräftige Unterstützung bei Auf- und Abbau und die aufmunternden Worte. Der Dank geht auch an den Turnverein für die Starthilfe, der sich über eine Spende in Höhe von 250 Euro freuen darf. Auf ein Neues in 2023 mit tollen Nachbarn und vielen guten Ideen. Wir freuen uns. Katharina Schneider, Sina Richter und Tanja Ammermann

Weihnachtskonzert an der GE Marienheide

Das war am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien in den Fluren der Gebäude C und A an der Gesamtschule Marienheide geschah, war klasse! Initiiert von Vertreter*innen der Musikfachschaft gab es erstmals ein kleines Weihnachtskonzert. Es begann im Foyer vor dem pädagogischen Zentrum mit einem Auftritt der Bläserklasse 5a, die geleitet von Kathrin Schmauß zwei weihnachtliche Stücke spielte. Danach schloss sich die in diesem Jahr neu gegründete Schulband „Mamba“ unter Leitung von Alexandra Diedrich an, die von einem Chor aus Lehrkräften unterstützt wurde. Die Zuhörerschaft aus den Jahrgängen 5 bis 7 und auch der Oberstufe stimmte spontan an mehreren Stellen in die Weihnachtslieder ein.

Anschließend marschierte eine kleine mit Instrumenten beladene Karawane von Gebäude C in Gebäude A, wo in der 5. Stunde schon die „Klassenweihnachtsfeiern“ begonnen hatten. Im Flur des Erdgeschosses von Gebäude A wurde dann ein zweites Konzert mit Gesangsunterstützung dargeboten und damit die Klassen 8 bis 10 aus Ihren Räumen in den Flur „gelockt“. Dabei wurden so mancher Klassenlehrer und manche Klassenlehrerin noch spontan in den Chor integriert, um die Lücken



Die Schulband „Mamba“ (l.) mit dem Chor aus Lehrkräften im Foyer der Gesamtschule Marienheide;
Foto: GE Marienheide

zu füllen, die sich beim Auszug aus Gebäude zwangsläufig ergeben hatten, da natürlich die dortigen Klassenlehrer*innen bei ihren Klassen blieben. Auch in Gebäude A stimmten die Schüler*innen in die Weihnachtslieder ein, so dass

sich auch hier ein sehr „vielstimmiger“ Chor ergab. Das Projekt war am Ende nicht nur nach Meinung der Initiator*innen vollends gelungen und das Verlangen nach mehr scheint in Schülerschaft und Kol-

legium groß zu sein. Ein herzlicher Dank ging insbesondere an Alexandra Diedrich, die diese Veranstaltung vorbereitet und geleitet hat, und an alle, die mit dazu beigetragen haben. Nächstes Jahr gerne wieder.

Weihnachten für alle

Auch dieses Jahr wurden an der Gesamtschule Marienheide unter dem Motto „Weihnachten für alle“ wieder Lebensmittel für die Marienheider Tafel gesammelt. Lehrer

Rüdiger Nolte hatte wie in den Jahren zuvor per Elternbrief einen Spendenaufruf gestartet. In den Klassen wurde fleißig gesammelt und zum Abschluss die gespendeten Lebens-

mittel zum Standort der Oberbergischen Tafel in Marienheide gebracht. Beim Transport halfen Rüdiger Nolte Schüler*innen seiner Klasse 8c. Schüler*innen aus dem

Projektkurs Sozialgenial der Oberstufe unterstützten durch eine Geldspende aus den Erlösen ihres Wafferverkaufs, den sie in der Adventszeit durchführten.

Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Gottesdienste und Gebetszeiten

8. Januar

10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach

15. Januar

10.30 Uhr - Abschlussgottesdienst der Allianz-Gebetswoche in der Halle 32 mit Kindergottesdienst (kein regulärer Gottesdienst an diesem Tag)

18 Uhr - Allianz-Worship-Night in der Halle 32

18. Januar

19 Uhr - Gebetszeit in der Kirche in Marienheide

22. Januar

10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach mit Chor und Abendmahl

Allianz-Gebetswoche:

9. Januar

19.30 Uhr - Allianzgebet EG, Grubenstr. 3 Gummersbach

10. Januar

19.30 Uhr - Allianzgebet Ev. Freikirchliche Gemeinde, Denkmalweg 16 Gummersbach

11. Januar

19.30 Uhr - Allianzgebet Ev. Kirchen-

gemeinde, Von-Steinen-Str. 2 Gummersbach

12. Januar

19.30 Uhr - Allianzgebet Gemeindezentrum EFG Gummersbach-Windhagen, Burgstr. 9

13. Januar

19.30 Uhr - Jugendabend. Bibellesebund, Lockenfeld 2 Marienheide

14. Januar

7 Uhr - Männergebet Füreinander Café, Hömerich-Str. 79 Gummersbach-Steinenbrück

Umbaumaßnahmen Gemeindebü-

ro:

Das Gemeindebüro ist aufgrund von Umbaumaßnahmen im „Alten Pfarrhaus“ in Müllenbach derzeit bis auf Weiteres nicht besetzt. Bei Anliegen sprechen Sie uns bitte unter 02264/404483 Ihren Namen und Telefonnummer und dem Grund Ihres Anrufs auf den Anruftbeantworter. Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen zurück. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an muellenbach@ekir.de senden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung-Wallfahrtskirche, Klosterstraße
St. Ludwig Maria Grignon von Montfort, Hauptstraße 63
St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn
St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nöchen
Kapelle im Seniorenenzentrum, Hermannsbergstraße 11
Ankündigungen zur aktuellen Corona-Situation in unseren normalen Gottesdiensten: Wir empfehlen das Tragen einer FFP2 oder OP-Maske während des Gottesdienstes.

Rosenkranzgebet: Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags und freitags um 18.30 Uhr in der Wallfahrtskirche und samstags um 17.30 Uhr in der Montfortkirche. Ab dem 14. Januar wird der Rosenkranz immer, auch am Samstag, in der Wallfahrtskirche gebetet.

Beichtgelegenheit: Die Beichtgelegenheit findet immer samstags von 16 bis 17 Uhr in der Wallfahrtskirche statt.

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros:

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 Uhr bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

15 Uhr bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200 900 / Fax: 02264/200 9011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können.

Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der **Eine-Welt-Laden** ist sonntags von 9.15 bis 11.45 Uhr geöffnet. Durch die Pandemie ist ein Kaffeetrinken leider noch nicht möglich. Das Team des Eine-Welt-Ladens bittet weiterhin um das Tragen einer medizinischen Maske.

Öffnungszeiten unserer Borromäushausbücherei:

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen. Das Team der Bücherei bittet weiterhin um das Tragen

einer medizinischen Maske.

Öffnungszeiten der „Stöberkiste“ Kleiderkammer - Hintereingang Pfarrheim:

Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr Verkauf und Warenannahme

Mittwoch: 9 bis 10.30 Uhr nur Warenannahme

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr Verkauf und Warenannahme

Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtenhagen Tel.: 02264/6197

Mittwoch, 3. Januar

Wir laden wieder alle Gottesdienstbesucher nach der Frauenmesse um 8.30 Uhr zur „Beggegnung zwischen Kirche und Markt“ in das Borromäushaus ein.

Freitag, 6. Januar - Hochfest Erscheinung des Herrn

Hl. Messe um 19 Uhr in der Wallfahrtskirche Festhochamt

Sonntag, 8. Januar

Hl. Messe um 10.30 Uhr, Montfortkirche Dankgottesdienst der Sternsinger

Sonntag, 15. Januar

Hl. Messe um 10.30 Uhr in der Wallfahrtskirche im Anschluss Neujahrsempfang im Pfarrheim.

Dienstag, 17. Januar

Schulgottesdienst GGS Müllenbach um 8.15 Uhr

Donnerstag, 19. Januar

Schulgottesdienst GGS Marienheide um 8.10 Uhr

Donnerstag, 19. Januar

Flurgottesdienst in der Kita „Arche“ um 11 Uhr.

Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Januar

Wochenende der Kommunionkinder im Käte-Strobel-Haus in Lieberhausen.

Sonntag, 22. Januar

10 Uhr Schützenmesse in Gimborn - um 17 Uhr Mitgliederversammlung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Gimborn im Pfarrheim.

Mittwoch, 1. Februar

PGR-Sitzung um 19 Uhr im Pfarrheim.

Samstag, 4. Februar

Winterschützenfest der St. Sebastianus-Bruderschaft ab 18 Uhr in der Turnhalle Jahnstr.

Sonntag, 5. Februar

Kinderkirche um 11.30 Uhr in der Wallfahrtskirche

Donnerstag, 9. Februar

Kommunionkinder-Treff von 16 bis 18 Uhr im Pfarrheim

Ev. Freik. Missionsgemeinde Marienheide e.V.

Veranstaltungen KW 01/2022 - 03/2022

Sonntag, 8. Januar

10 Uhr - Gottesdienst, Landwehrstr. 22

Freitag, 13. Januar

20 Uhr - Gebetsabend

Treffpunkt unter Tel. 022648157

Sonntag, 15. Januar

10 Uhr - Gottesdienst, Landwehrstr. 22

Freitag, 20. Januar

20 Uhr - Gebetsabend

Treffpunkt unter Tel. 022648157

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.missionsgemeinde-marienheide.de

Dort finden Sie auch aktuelle

Predigten unter dem angegebenen You-

Tube-Link.

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt! Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Bestattungen Hans Nies Inhaber Nico Groll

Zum Marktplatz 11 • 51709 Marienheide

02264 – 4 04 57 57

info@bestattungen-nies.de • www.bestattungen-nies.de

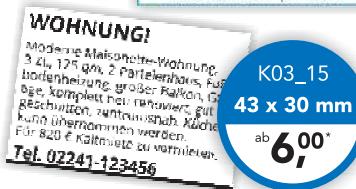
Tag und Nacht erreichbar



neu

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Bergische Kostümbörse

Schenken Sie Ihrem Kostüm eine zweite Session

Welcher Karnevalist kennt das Thema nicht? Man macht sich auf die Suche nach neuen Kostümideen für die kommende Karnevalssession. Dabei werden oftmals die alten Bestände durchgesehen, aber die Lust auf etwas Neues ist einfach zu groß. Was dabei auffällt: Die alten Schätzchen in der Kostümkiste oder auf dem Speicher sind oftmals nur selten getragen und noch gut in Schuss und zum Teil sogar mühevoll selbst geschneidert oder gebastelt. Dass die Kinder bereits aus den Kostümen der letzten Jahre herausgewachsen sind, kommt oft hinzu.

Dass die Produktion und der Konsum von Kleidung und zum Teil auch die Kurzlebigkeit von Kleidungsstücken im Allgemeinen ein Problem für unsere Umwelt darstellt, ruft die BAV Abfallberatung mit ihrem Zero Waste Club auf den Plan. Und wer kennt die Jcken in der Region besser als die ortsansässigen Karnevalsvereine. Daher freut sich der BAV über die Zusammenarbeit mit der KG närrische Oberberger e.V. Engelskirchen und der KG Rot-Weiß Lindlar e.V.. Gemeinsam wollen die Partner im Rahmen der Bergischen Kostümbörse vielen Kostümen eine zweite, aber auch dritte oder vierte Session schenken.

Was ist die Bergische Kostümbör-

se und wie funktioniert sie?

Die Bergische Kostümbörse als solches ist ein Aktionstag, der am 14. Januar auf dem Standort :metabolon in Lindlar stattfindet. Von 10 bis 17 Uhr werden in den Räumlichkeiten des Bergischen Energiekompetenzzentrums Kostüme zum kostenfreien Mitnehmen angeboten, die auf eine zweite Session warten. Ab 14 Uhr gibt es zusätzlich ein karnevalistisches Rahmenprogramm mit Auftritten von Kinderprinzenpaaren und Tanzgruppen. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.

Wo kommen die Kostüme her, die bei der Kostümbörse angeboten werden?

Im Rahmen der Sessionseröffnung der beiden Karnevalsgesellschaften am 11. und 12. November 2022 wurde die Idee der Bergischen Kostümbörse in die Öffentlichkeit getragen.

Alle diejenigen, die in ihrem Kostümfundus noch gut erhaltene und saubere Kostüme haben, die sie einfach nicht mehr tragen, können diese an folgenden Annahmestellen abgeben:

Bergischer Abfallwirtschaftsverband
Braunswirth 1-3, Engelskirchen
Montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und zusätzlich donnerstags von 13 bis 15.30 Uhr
:metabolon, Entsorgungszen-

trum Leppe

Am Berkebach, Lindlar
Montags von 9 bis 15.30 Uhr und mittwochs von 9 bis 12 Uhr
Am Aktionstag (14. Januar) ist das Abgeben von Kostümen noch bis 11 Uhr möglich.

Wer kann an der Bergischen Kostümbörse teilnehmen?

Das Abgeben von entsprechenden Kostümen im Vorfeld der Veranstaltung oder auch am Tag selbst

ist grundsätzlich jedem möglich, der Spaß an der Aktion hat und sich beteiligen möchte. Am Aktionstag kann als Guest ebenso jede Bürgerin und jeder Bürger teilnehmen, die bzw. der Interesse an einer karnevalistischen Zusammenkunft hat und zusätzlich noch nach dem ein oder anderen Kostüm stöbern möchte. Machen Sie mit, geben Sie Ihrem Kostüm eine zweite Session.



ACHTUNG:



Kuschel Zone!



**MÖBELHAUS
WASSERFUHR**
GmbH
Wir möbeln Sie auf!
51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

**MEHR ALS INNOVATIVE
WERKZEUGE!**

**Verlässlicher Arbeitgeber
in der Region**

**Weltweit erfolgreich
in über 100 Ländern**



Familienunternehmen

**Ausgezeichneter
Ausbilder der Jugend**

**Engagement
für die Region**

PFERD

www.pferd.com

**Jobs und Ausbildung
HR.pferd.com**

Neue Wege

Neubildung der Kirchengemeinde Wiedenest Derschlag

Zum 1. Januar geht die Emmaus-Kirchengemeinde Wiedenest-Derschlag an den Start. Die evangelischen Kirchengemeinden Wiedenest und Derschlag rücken noch näher zusammen und bilden ab dem 1. Januar eine gegliederte Gesamtkirchengemeinde. Gegliedert heißt: eine Gemeinde, zwei Bezirke, zwei Bezirkspresbyterien, ein Gesamt-presbyterium. Die neue „Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Wiedenest-Derschlag“ wird neben dem Gesamt-presbyterium zwei Bezirkspresbyterien behalten. Finanz- und Verwaltungsfragen werden zentral entschieden. Die Gesamtkirchengemeinde Wiedenest und Derschlag hat einen gemeinsamen Haushalt. Das praktische Gemeindeleben wird jedoch weiter vor Ort in autarken Bereichen geplant und gestaltet. Seit zwölf Jahren arbeiten die beiden Gemeinden in einem Kooperationsraum zusammen. So wurden die Gottesdienstzeiten angepasst, um sich gegenseitig besser vertreten zu können. Zeitweise teilten sich die Gemeinden einen Kirchenmusiker. Der Prozess des Zusammenrückens wurde beschleunigt durch den Weggang des Derschläger Pfarrhepaars Gabriele und Ulrich Kräuter ins Saarland im September 2021. Pfarrer Michael Kalisch wechselt an den Nieder-

rhein. Der Neuanfang der Emmaus-Kirchengemeinde Wiedenest-Derschlag ist auch mit neuen Köpfen verbunden. Pfarrer Michael Kalisch wechselt aus familiären Gründen zum 1. April in den Evangelischen Kirchenkreis und in die Kirchengemeinde Wesel. Für die Kirchengemeinden ist das ein schmerzlicher Einschnitt. Auch der Kirchenkreis An der Agger bedauert sehr, mit Michael Kalisch einen hochengagierten, theologisch profilierten Pfarrer zu verlieren. Pfarrer Kalisch: „Ich kann übereinstimmend mit den Presbyterien sagen: Meinen Nachfolger, meine Nachfolgerin erwartet ein bestelltes Haus. Er oder sie kann sich auf zwei sehr lebendige Bezirke und ein tolles Kollegenteam freuen. Wir haben durch dieses Konstrukt die beiden Kirchengemeinden zukunftsfähig gemacht. Wir haben jetzt diesen Prozess sauber abgeschlossen. Wäre das nicht so, hätte ich auch nicht die Freiheit gehabt, mich jetzt in meine alte Heimat zurückzubewerben.“ Die Verabschiedung von Pfarrer Michael Kalisch wird am Sonntag, 26. März, sein. An der zeitnahen Neubesetzung der Pfarrstelle wird gearbeitet. Erfreulich ist, dass die Gemeindereferentenstelle in Derschlag neu besetzt werden konnte, wahrscheinlich schon zum 1. Februar. Wichtig ist



Vor der Kreuzkirche in Bergneustadt-Wiedenest: (v.l.) Jugendreferentin und Presbyterin Amelie Ortmann, Pfarrer Michael Kalisch, Presbyter Siegfried Frank, Presbyterin Karin Stute-Soennecken sowie Gemeindereferent und Presbyter Roland Armbröster.

Fotos: Kirchenkreis An der Agger/Judith Thies

allen Beteiligten, dass die Kreise und Gruppen bestehen bleiben. Die Jungscharen haben sich bereits getroffen, auch die Konfirmandenarbeit wird zusammengeführt. „Neues wird jetzt zusammen ausprobiert“, betont die Wiedenester Presbyterin Karin Stute-Soennecken. Der Prozess zeige, dass die beiden Presbyterien mit ihren hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitgliedern handlungsfähig sind. „Das macht Mut für

die Zukunft“, sagt die Derschläger Presbyterin Amelie Ortmann, die in der Gemeinde als Jugendreferentin arbeitet. „Die Gemeinden sind seit Jahren wie Geschwister“, sagt Siegfried Frank, Presbyter in Derschlag. Gemeindereferent Roland Armbröster aus Wiedenest ergänzt: „Wir als Kirchengemeinden haben uns füreinander entschieden, weil wir uns gegenseitig als Bereicherung empfinden.“

Prangenbergs und Xanthoulis hören im Sommer auf - Nachfolger steht in den Startlöchern

Nach sechs Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit legen Thorsten Prangenberg und Georgios Xanthoulis im kommenden Sommer ihr Traineramt im BSV Bielstein nieder. Der Nachfolger steht schon fest.

Die Entscheidung über ihren Rückzug übermittelten die beiden Trainer dem Vorstand des BSV Bielstein bereits im Herbst. „Kuddel und George haben in den letzten fünf bis halb Jahren exzellente Arbeit geleistet und sich zu 100 Prozent unserem Verein, unseren Werten und unseren Projekten verschrieben. Wir sind ihnen sehr dankbar für all das, was sie geleistet haben und noch leisten werden. In der anstehenden Rückrunde erwarten wir von der Mannschaft, dass sie dem Trainerteam einen würdigen Abschied bereitet“, teilte der erste Vorsitzender Christof Fries mit.

Bei der Suche nach einem neuen Trainer mit einem geeigneten Profil fiel die Wahl schnell auf Sven Reuber, mit dem der sportliche Leiter Björn Schumacher frühzeitig erste Gespräche führte und schließlich auch zu einem erfolgreichen Abschluss brachte. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Sven unseren Wunschkandidaten für den BSV Bielstein gewinnen konnten. Sven hat in den letzten zwei Jahrzehnten im Junioren- und Seniorennfußball herausragende Arbeit geleistet und passt wie die Faust aufs Auge für die zukünftige sportliche Ausrichtung des BSV Bielstein“, so Schumacher.

Der neue Cheftrainer freut sich auf seine Aufgabe, die er ab dem Sommer 2023 in Bielstein angehen wird. „Die Gespräche mit den Verantwortlichen des BSV Bielstein ha-

ben mich vollständig überzeugt. Ich freue mich sehr, dass ich die Arbeit von Thorsten und George fortführen darf. Der Standort in Bielstein bietet alle Möglichkeiten, um erfolgreich arbeiten zu können.“ Parallel zur Trainerfrage hat der

Verein die ersten Gespräche mit dem aktuellen Kader sowie potenziellen Neuzugängen für die kommende Spielzeit 2023/2024 geführt. Die Zielsetzung lautet, mit einem schlagkräftigen Kader in die neue Saison zu gehen.





Richtig Lüften auch im Winter

Auch in Zeiten des notwendigen Energiesparens gilt: Richtiges Lüften ist für Haus und Wohnung und damit auch für die eigene Gesundheit elementar. Denn richtiges Lüften fördert die Sauerstoffzufuhr und verhindert Schimmelbildung. Worauf es dabei ankommt, weiß der Verband Fenster und Fassade (VFF).

Wohlige Wärme und notwendiges Energiesparen im Winter müssen kein Widerspruch sein, im Gegenteil: Im gut gedämmten Zuhause mit modernen Fenstern und Türen hilft richtiges Lüften, um hohen Energiepreisen auch bei niedrigen Temperaturen ein Schnippchen zu schlagen. Eine wichtige Grundregel dabei lautet: Keine Dauerlüftung über gekippte Fenster. Denn dann kühlen die Wände aus, der Heizbedarf steigt unnötig. Außerdem kommt es bei solch Dauerlüftung über gekippte Fenster häufig zu Tauwasser, das den zu Recht gefürchteten Schimmelpilzen erst so richtig auf die Sprünge hilft. „Viel besser ist deshalb Stoßlüften für einige Minuten. Bei diesem kurzen und intensiven Lüften wird die Luft rasch und gründlich ausgetauscht und die Wände kühlen nicht aus“, erläutert VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Ganz wichtig ist auch: Im Winter beim Lüften nicht vergessen, zuvor die Thermostate herunterzudrehen, um Energieverschwendungen zu vermeiden. Und wird nach dem Lüften geheizt, so sollten keine Gardinen oder Vorhänge vor den Heizkörpern hängen, damit sich die Wärme möglichst gut im Raum ausbreiten kann. „Befolgt man diese drei einfachen Regeln, so lässt sich im Sinne eines guten Raumklimas schon sehr viel bewirken“, betont Lange.

Feuchtigkeit per Messung im Blick behalten

Richtschnur fürs gute Raumklima und damit fürs richtige Lüften sollte stets sein, die natürliche und durch Körper, Kochen oder Duschen ins Haus gelangende Feuchtigkeit zu reduzieren. Wenn man rein „nach Ge-

fühl“ lüftet, reicht das für ein Optimum an Wärmeversorgung und Luftzufuhr aber meist nicht aus. Deshalb empfiehlt sich objektive Unterstützung. Diese Hilfe leistet ein Hygrometer, das ist ein Gerät zur Bestimmung der Luftfeuchte. Solche Hygrometer sind kostengünstig im Fachhandel oder auch im Internet zu erwerben. Damit ist richtiges Lüften ein Kinderspiel. Angebracht werden sollten die Hygrometer zumindest in potenziell eher feuchten Räumen wie Küchen und Bädern, im Schlafzimmer und dort, wo Wäsche getrocknet wird. Gibt es eine Möglichkeit die Wäsche außerhalb der Wohnung zu trocknen, so sollte sie unbedingt genutzt werden. Unabhängig von der Räumlichkeit gilt stets: „Zeigt der Hygrometer eine relative Luftfeuchte von 70 Prozent oder mehr an, sollte eine Stoßlüftung erfolgen, bis ca. 40 Prozent Luftfeuchte erreicht sind“, erläutert Fensterexperte Lange. Kleine nützliche Technik-Helfer bieten sich auch an, um sogenannte Wärmebrücken zu erkennen. Dort ist es, anders als man vermuten mag, nicht besonders warm, sondern kühler, denn über Wärmebrücken wird die Wärme leichter nach außen geführt. Erkennen lassen sich diese für wiederholten Schimmel anfälligen Fassadenteile an einer niedrigen Wandtemperatur von weniger als 15 Grad Celsius. Die Temperatur zeigt ein Oberflächenthermometer verlässlich an. Die überschaubare Investition in Oberflächenthermometer lohnt sich im Interesse der Wohngesundheit und um die eigenen vier Wände zu schützen.

Denn ist der Schimmel einmal da, hält er sich oft hartnäckig. Vorbeugen lässt sich den unerwünschten Wärmebrücken durch gutes Lüften und Heizen oder durch eine Dämmung von außen.

Vor zu hoher Luftfeuchtigkeit schützen auch Fensterfalzlüfter. Diese lassen sich nachträglich in den Fensterrahmen einbauen. Das geht bei vielen Fenstern sehr einfach, sollte jedoch nicht ohne Absprache mit einem Fachbetrieb erfolgen. „Fensterfalzlüfter sorgen für eine kontinuierliche Luftzufuhr, können die Stoßlüftung aber keinesfalls ersetzen“, hebt Frank Lange hervor. Beim Fensteraustausch sollten Fensterfalzlüfter eingebaut werden, empfiehlt er.

Fensteraustausch erwägen

Für eine Optimierung von Raumklima und Energiebilanz ist ein Fensteraustausch häufig das beste Mittel. Zu bedenken ist aber auch: Beim Fensteraustausch ändert sich die Bauphysik. Eine genaue Lüftungs- und Einbauplanung mit neuen Fenstern ist deshalb notwendig.

Dazu gehört, die gesamte Gebäudehülle mit in die Erneuerung der Fenster einzubeziehen. Werden die Fenster in Altbauden mit eher schwachem Wärmeschutz erneuert, muss immer auch an das umgebende Mauerwerk gedacht werden. So muss bei einem U-Wert der Wand oberhalb von 1,0 W/m²K beim Fensteraustausch auf die richtige Montageausbildung in der Fensterleibung geachtet werden. Das beugt Tauwasser und Schimmelbildung vor. Auch mit neuen Fenstern muss gut gelüftet werden. „Ganz wichtig zu wissen: Die richtig bemessene Luftmenge zur hygienischen Wohnraumlüftung fällt viel geringer aus als diejenige, die über zugige alte Fenster undefiniert ins Haus gelangt. Frischluft und Energiesparen sind also zwei Seiten derselben Medaille“, betont VFF-Geschäftsführer Lange abschließend.

Weitere Informationen auch zu den vielfältigen Fördermöglichkeiten einer Fenstersanierung finden Sie unter fensterkönnen-mehr.de (VFF)

B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär

Heizung

Alternative Energien

Bauschlosserei

Sonnenwärme
Luftwärme
Erdwärme

Einfluss pur versorgt.

Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de

Wohnen

Küche

Planen

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen**
Termin vereinbaren!

werkshagen
Wohnen|Küche|Planen

Shop

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 7. Januar**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar), 02261/23233

Sonntag, 8. Januar**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Montag, 9. Januar**Agger-Apotheke**

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Dienstag, 10. Januar**Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Mittwoch, 11. Januar**Apotheke zur Post**

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Donnerstag, 12. Januar**Berg-Apotheke**

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Freitag, 13. Januar**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Samstag, 14. Januar**Cosmas-Apotheke**

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Sonntag, 15. Januar**Apotheke am Bernberg**

Dümlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg), +49226155550

Montag, 16. Januar**Markt Apotheke**

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Dienstag, 17. Januar**Brunnen Apotheke**

Gaulstr. 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Mittwoch, 18. Januar**Elefanten-Apotheke**

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Donnerstag, 19. Januar**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Freitag, 20. Januar**West-Apotheke**

Hochstr. 44, 51688 Wipperfürth, 02267/88077

Samstag, 21. Januar**Löwen-Apotheke**

Hochstr. 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Sonntag, 22. Januar**Alte Apotheke**

Kölner Str. 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbrol, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

www.tieraerzte-oberberg.de/

notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienst-praxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbrol und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbrol und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche**über 116 117**

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?**Wir können helfen**

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in

TRIUMPH
TREPPIENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.dewww.pflegedaheim24h.de

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavorschriften sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide,

Leppesträße 69

Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>



116 116:

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorfahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006



STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen



MOBIDIK

Mobile Dienste im Krankheitsfall

MOBIDIK ist Vertragspartner der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt

Freundliches Team

Qualifiziertes Fachpersonal

24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR
Tel.: 02264 / 40 120
www.pflegedienst-mobidik.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 21. Januar 2023
Annahmeschluss ist am:
13.01.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christop de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide
· Politik
CDU Manfred Stötzel
SPD Fabian Geisel
FDP Jürgen Rittel
UWG Christian Abstoß
Bündnis 90 / Die Grünen
Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
post@bmb-marketing.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

rundblick-marienheide.de/e-paper
unserort.de/marienheide

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** ■ PUNKTLICH ■ ZIEPERICHTET ■ LOKAL

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Militaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15Uhr · Tel. 02762/7388

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro
in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen,
Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagd-
trophäen, Mode-/Goldschmuck, Zinn, Schall-
platten, Rolex Uhren, Bibeln.
Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an.
0178/2913248 Fr. Hartmann

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/marienheide

rundblick ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE
MARIENHEIDE Marienheide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten.

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
Taschen, Näh- u. Schreibbm., Spinn-
räder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
Bleikristall, Puppen, Teppiche,
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silber-
besteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Familien

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€

Familien
ANZEIGENSHOP

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Ausbildung in der Faltschachtel-Industrie bietet Karrierechancen

Kreativ und krisensicher

Kennen Sie Unboxing-Videos? Das sind Filme, die Menschen beim Auspacken von Produkten zeigen. Auf YouTube gehören sie schon seit vielen Jahren zu den beliebtesten Formaten und werden millionenfach angeklickt. Man kann das kurios finden. Der Unboxing-Trend zeigt aber, wie inspirierend Verpackungen auf Menschen wirken können. Ob Lebensmittel, Kleidung oder Kosmetik - wir schätzen es, wenn die Dinge des täglichen Lebens in ansprechenden Faltschachteln, Beuteln, Dosen oder Flaschen angeboten werden. Wie Verpackungen erdacht und hergestellt werden, darüber denken wir in der Regel nicht nach. Dabei laufen sehr komplexe Prozesse ab, bevor ein Produkt wohlverpackt im Regal steht - vom Design über die Materialauswahl bis hin zur Herstellung. Genau das macht Jahr für Jahr Berufsanfängerinnen und -anfänger neugierig, die sich für eine Laufbahn im Bereich Verpackung entscheiden: Warum nicht kreativ an etwas mitarbeiten, das später millionenfache Verwendung findet? Interessant ist dabei vor allem eine Karriere in der Faltschachtel-Industrie. Karton wird aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen und lässt sich sehr gut

recyceln. Karton-Verpackungen gehört die Zukunft, weil die Politik mehr Engagement für den Klimaschutz einfordert und daher nachhaltige Produktion, Recycling und Kreislaufwirtschaft fördert. Vor allem Lebensmittelhersteller ersetzen daher zunehmend Plastik durch papierbasierte Verpackungslösungen - hier sind ständig entsprechende Innovationen gefragt. Eine Tätigkeit in der Faltschachtel-Industrie ist deshalb nicht nur kreativ, sondern wegen der Systemrelevanz der Branche auch krisensicher. Zudem bietet sie die Möglichkeit, schon in der Ausbildung an hochmodernen Produktionsmaschinen zu arbeiten und spannende technische Entwicklungen hautnah zu erleben. Welche Berufe infrage kommen, erfährt man auf der Website des Fachverbandes Faltschachtel-Industrie (FFI). Auf ffi.de werden die acht wichtigsten Berufsfelder vorgestellt: Packmitteltechnologe/in, Maschinen- und Anlageführer/-in, Medientechnologe/-in, Mediengestalter/-in, Elektroniker/-in, Mechatroniker/-in, Industriemechaniker/-in und Industriekaufmann/frau. Der Verband repräsentiert über 60 Unternehmen der Faltschachtel-Branche mit insgesamt 9500 Mitarbeiterinnen und Mitar-

beitern. Die meisten davon bilden aus, eine anschließende Übernahme ist sehr wahrscheinlich - es lohnt sich also, Kontakt aufzunehmen. Der FFI ist dabei gern behilflich.

Fazit: Eine Karriere in der Faltschachtel-Industrie bietet attraktive Perspektiven für alle, die an innovativen Verpackungslösungen für die Zukunft interessiert sind. (akz-o)



Ausbildung an hochmodernen Produktionsmaschinen in der Faltschachtel-Industrie. Foto: Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V./akz-o



Neue Chancen in der Diakonie

Die **Diakonie vor Ort gGmbH** betreibt Diakoniestationen in **Bergneustadt, Gummersbach, Wiehl, Waldbröl** und **Windeck**. Zur Erweiterung der Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**examinierte
Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Altenpfleger/in · Krankenpflegehelfer/in
sowie
Medizinische Fachangestellte
mit Berufserfahrung**

m/w/d für Stellen in der Ambulanten Pflege, Umfang von 50-100 %.

Wir bieten:

- Eigenverantwortliche und interessante Tätigkeiten
- Lebendige und hilfsbereite Teams
- Mobile Datenerfassung mit Unterstützung bei der Pflegedokumentation
- Begleitete Einarbeitung – nicht nur für Wiedereinsteiger
- Zeitarbeitskonten mit voller Berücksichtigung von Überstunden
- Höchste Vergütung der ambulanten Pflege nach Tarif BAT/KF
- Garantiertes Weihnachtsgeld, Kinderzuschläge und weitere Vorteile
- Zuschläge z. B. für „Holen aus dem Frei“ etc.
- Alterszusatzversorgung mit nur sehr geringem Eigenanteil
- Individuelle Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung



Beispiel aus unserem Tarifvertrag:

Pflegefachkraft 39 Stunden, 6 Jahre Berufserfahrung, 2 Kinder: **über 3.900 €/Monat plus** garantiert jährliches Weihnachtsgeld, 30 Urlaubstage, Zusatzrente KZVK etc.

Sie sind engagiert und freundlich, arbeiten gern selbstständig und dennoch im Team, haben eine positive Einstellung zum kirchlich-diakonischen Auftrag und besitzen den Führerschein für PKW? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zeitnah an folgende Adresse:
Diakonie vor Ort gGmbH - Sebastian Wirth
Reininghauserstraße 24, 51643 Gummersbach
oder per Mail an sebastian.wirth@diakonie-vor-ort.de.
Erster Kontakt unter der Telefonnummer 02261 / 66541.

SCHUHE "UMSONST"

- EWIGES LEBEN "UMSONST" -

Vor einigen Jahren veröffentlichte die Rheinische Post die oben genannte Schlagzeile. Was war passiert? Larry DePrimo, Polizist des NYPD, sah in einer kalten November Nacht einen Bettler auf der Straße sitzen, der keine Schuhe trug. Der Polizist ging daraufhin in ein Geschäft und kaufte dem Obdachlosen ein paar warme Stiefel.

Zufällig sah eine Touristin aus Arizona die Aktion des jungen Polizisten und fotografierte die Begebenheit. Anschließend schickte sie der New Yorker Polizei das Foto mit der Notiz: »Der Beamte erwartete keine Gegenleistung und wusste nicht, dass ich zuschaute. Ich war in meinem Leben noch nie so beeindruckt!« Die New Yorker Polizei veröffentlichte daraufhin das Foto auf ihrer Facebook-Seite. Seitdem geht es um die Welt, und aus dem unbekannten Polizisten ist ein Internet Star geworden. »Engel in Uniform« oder »guter Samariter vom Times Square« nennen die Leute ihn.



Baptisten-Brüdergemeinde, Hüttenbergstr. 92
Freitag: 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

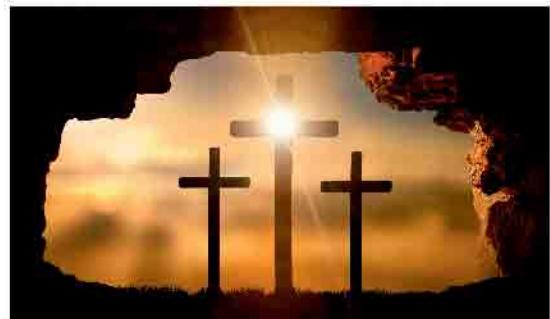
Gottesdienste auch zum Mithören unter bbgm.net



Auch mich hat dieser junge Polizist beeindruckt. Er erinnert mich an jemanden, der mich noch viel mehr fasziniert. Das ist Jesus, der Sohn Gottes. Er kam auf diese Welt und sah uns Menschen in unserer Trostlosigkeit. In Gottes Augen sind wir wie dieser Bettler: Wir stellen vor Gott nichts dar und bringen nichts zustande. Es fehlt uns an allem, was uns vor Gott gerecht macht. Aber Gott wendet sich nicht mitleidlos ab, wie das die meisten Menschen tun, wenn sie einen Bettler auf der Straße sitzen sehen. Nein, er sandte seinen Sohn Jesus zu uns. Und Jesus tat viel mehr, als uns ein paar Schuhe zu kaufen. Er leistete keine milde Gabe, sondern gab sein Leben für uns. Für unsere Sünden starb er am Kreuz. Er gab buchstäblich alles, um uns arme Leute reich zu machen.

In der Bibel, in Johannes 3,16 kommt es so klar zum Ausdruck:

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.



Was ist Ihre Antwort auf das größte aller Geschenke?

Auszugsweise aus: "Leben ist mehr"